

Eislingen: 64-Jähriger bei verheerendem Arbeitsunfall schwer verletzt!

64-Jähriger erleidet bei Wartungsarbeiten in Eislingen schwere Verbrennungen nach Verpuffung. Rettungshubschrauber im Einsatz.

Ein schrecklicher Arbeitsunfall ereignete sich am Donnerstagmorgen in Eislingen, als ein 64-jähriger Arbeiter während Wartungsarbeiten in einem Unternehmen in der Schloßstraße schwer verletzt wurde. Gegen 8 Uhr begab sich der Mann zu seinem Einsatz, als sich in einem Reaktor ein gefährlicher Druck aufbaute. Dies führte zu einer Verpuffung, bei der eine erhebliche Menge Öl aus dem Gerät austrat und den Arbeiter regelrecht überwältigte.

In einer glücklichen, aber auch dramatischen Wendung gelang es dem Verletzten, sich mit einer Notfalldusche selbst zu löschen, nachdem das Öl in Flammen aufgegangen war. Trotz dieser schnellen Reaktion erlitt der Mann schwere Verbrennungen. Ein Rettungshubschrauber wurde umgehend gerufen und transportierte den 64-jährigen mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus, wo er nun behandelt wird.

Die Umstände des Unfalls sind äußerst besorgniserregend. Die Abteilung für Gewerbe und Umwelt des Polizeipräsidiums Ulm hat bereits die Ermittlungen aufgenommen, um die genauen Ursachen und Abläufe zu klären. Gründe für solche Vorfälle können unter anderem technische Defekte oder menschliches Versagen sein, jedoch bleibt es abzuwarten, was die Ermittlungen ergeben werden.

Der Vorfall wirft auch Fragen hinsichtlich der Sicherheitsvorkehrungen am Arbeitsplatz auf. Es ist von großer Bedeutung, dass Unternehmen geeignete Maßnahmen ergreifen, um ähnliche Unfälle in der Zukunft zu vermeiden. Weitere Informationen zu diesem schwerwiegenden Unfall finden sich in aktuellen Berichterstattungen, wie **laut www.presseportal.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at